Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 45 (1972)

Heft: 6

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

● Sektion Aarau

Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

● Sektion Appenzell

Josef Manser, Unterrain 23, 9050 Appenzell

● Sektion Baden

Peter Knecht, Täfernstrasse 21
5513 Dättwil
Postfach, 5400 Baden

● Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalentorweg 45
4000 Basel

Beim Erscheinen dieser Nummer dürfte es bereits einer schönen Anzahl unserer Sektionsmitglieder bewusst geworden sein, dass eine gesamtschweizerische Uebermittlungsübung vor der Tür steht. All denen, denen aber das Licht noch nicht so ganz aufgegangen ist, sei nochmals ins Gewissen geredet: Roter Fackel hervornehmen, ausfüllen und blitzartig an Heini senden! Wer nichts mehr in Händen hat, das er beschreiben kann, dem sei mitgeteilt, dass Heini unter anderem auch ein Telephon besitzt.
Die ersten Schritte im Basisnetz mit der SE-222 liegen ebenfalls hinter uns. So, wie es tönt, scheint Ernst Thommen mit dem bis jetzt Erreichten nicht unzufrieden zu sein. Trotzdem: Nur Übung macht den Meister!
Da die nächste Nummer des «Pioniers» bereits mit den Sommerferien zusammenfällt, sei folgende Voranzeige angebracht (haben die Ressortleiter gemeint):
28.–31. August: Bauarbeiten auf dem Schänzli (zum nochmals letzten Rennen)
3. September: Schänzli-Rennen
1. und 2. September: Bergrennen in Roche d'Or
Anmeldungen wie gewohnt im Pi-Haus oder am Stamm oder auch anlässlich der Übung «Pionier».

● Sektion Bern

Postfach 1372, 3001 Bern
Kilian Roth, Beethovenstrasse 26
3073 Gümligen
P 031 / 52 29 60 G 031 / 67 24 32

Kommende Anlässe: 10.–11. Juni: Felddienstübung in der Umgebung von Bern. 30. Juni: Militärwettkampf der Berner Truppen am Kantonalen Schützenfest. 1. bis 2. Juli: Kantonales Pontonierwettfahren in Bern-Marzili. Anmeldungen zu diesen bevorstehenden Anlässen nehmen wir gerne entgegen.
Werbung: Den Belangen der Werbung und der Propaganda soll künftig vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Damit eine Zusammenarbeit mit dem ZV besser möglich ist, ist jede Sektion gehalten, einen «Werbechef» zu ernennen. Unser Mutationsführer, Werner Scherz, wird diesen Posten zusätzlich für unsere Sektion übernehmen.
Mutationen: Wie in der letzten Ausgabe des «Pioniers» bereits erwähnt, konnten für unsere Sektion 16 neue Jungmitglieder gewonnen werden: Jürg von Allmen, Urs Fischer, Alfred Jaussi, Ulrich Käsermann, Daniel Kreuzer, Anton Kurt, Hans Marti, Christian Müller, Max Nydegger, Stefan Riesen, Jürg Rösch, Martin Sägesser, Roland Stadelmann, Erich Stuhltraeger, Martin Wahli, Stephan Zimmermann. Wir heissen euch alle in unseren Reihen herzlich willkommen und hoffen, dass Ihr in unserer Sektion recht viel profitieren werdet.
Mutationen im Vorstand: Der von Amtes wegen unserem Vorstand angehörende Funkerkursleiter Peter Reck hat demissioniert. Sein Nachfolger, Albert Heierli, Bergstrasse 12, Spiegel, Tel. P 53 49 38, hat am 1. Juni das Amt angetreten. Wir bitten, das gelbe Programm 1972 in dem Sinne abzuändern.
Kassa: Jahresbeiträge: Fr. 20.– für Aktive und Passive und Fr. 12.– für Jungmitglieder. Wer seinen Verpflichtungen noch nicht nachgekommen ist, möchte dies möglichst bald tun, der Kassier ist sehr dankbar dafür.
Schießsektion: Nächste Schiessübung im Schießstand Forst (Riedbach), 300 m und 50 m, Samstag, 24. Juni, von 8 Uhr bis 11.30 Uhr. am

● Sektion Biel-Bienne

Postfach 855, 2501 Biel/Bienne 1
Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11
2503 Biel/Bienne 7
P 032 / 2 39 31 G 065 / 8 86 21

Gesamtschweizerische Übung «Pionier»: Über das Wochenende des 10./11. Juni findet nun die grossangelegte gesamtschweizerische Uebermittlungsübung statt. Die Einladungen zu dieser Übung sind versandt worden, die Absagen waren glücklicherweise spärlich. Das freut uns. Hier noch einmal der Besammlungsort sowie die Besammlungszeit: Wir treffen uns im Hofe der Kreistelephondirektion Biel am Samstag, 10. Juni, um 12.45 Uhr, Tenü: Uniform, gute Halbschuhe. Für alle weiteren Angaben ist der Tagesbefehl zuständig.
Fernsehumsetzer Biel: Am Freitag, 5. Mai, besuchten wir den Fernsehumsetzer Biel. Kamerad Jules Reichenbach orientierte uns in einem Lichtbildervortrag über die Vorgeschichte sowie den Bau des Umsetzers, welcher die drei Schweizer Programme ausstrahlt (Kanäle 47, 57 und 60). Die Sendeleistung beträgt je 200 Watt. Der Sendemast ist 21 m hoch. Wir danken unserem Kameraden Jules Reichenbach für seine Ausführungen.
Rekrutierungen: Die Ehrenkarte für gutes Turnen (viermal die Note 1) haben folgende Jungmitglieder erhalten: Rolf Gaberell, Peter Wagenbach.
Polizistinnen: Die Stadt Biel besitzt seit Anfang Mai acht Polizistinnen. Unter den Polizistinnen befindet sich ebenfalls unser einziges FHD-Mitglied, Anne-Rose Wälti. Wir wünschen ihr zu diesem neuen Tätigkeitsbereich alles Gute. Selbstverständlich werden ab sofort keine Bussenzettel für EVU-Autofahrer verteilt!
Vermählungen: Es ist allgemein bekannt, dass im Mai und Juni die grösste Heiratsfreudigkeit herrscht. Es darf deshalb nicht überraschen, wenn gleich drei Vorstandsmitglieder den Hafen der Ehe ansteuern. Es sind dies: am 17. Juni Kamerad Jörg Luder mit Fräulein Ursula Schneider, gleichentags Kamerad Kurt-Werner Lüthi mit Fräulein Therese Grupp und last but not least am 23. Juni Kamerad Meinrad Mutti mit Fräulein Dora Bläsi. Der EVU entbietet den Hochzeitspaaren je einen prachtvollen Tag, viel Vergnügen und gutes Gedeihen.
Kondolation: Leider können wir nicht immer freudige Nachrichten mitteilen. Kamerad Henri Schori beklagt den Verlust seines Vaters. Wir versichern ihn und seine Angehörigen unserer vollen Anteilnahme.
Braderie 1972: Wir übernehmen wie üblich den Uebermittlungsdienst anlässlich des Bieler Sommerfestes, und zwar während des Umzugs (eventuell Umzüge). Wir versuchen, erstmals die neuen Fk-Stationen Typ SE-125 einzusetzen.
Jungmitgliederübung I: Für Freitagabend, 30. Juni, ist eine kleine Übung vorgesehen. Kurze Instruktion der Geräte SE-125 und Mini-Verbindungsübung im Stadtgelände. Ein Rundschreiben an die Jungmitglieder ist in Vorbereitung. -eb press-

● Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II
7500 St. Moritz

● Section de Genève

Ulric Zimmermann
ch. de la Caroline 26
1213 Petit-Lancy
P 022 / 42 97 22, D 022 / 92 34 33

● Sektion Glarus

Peter Meier, Bühli 11, 8755 Ennenda

Der zentrale fachtechnische Kurs in Bülach wurde von vier Mitgliedern der Sektion besucht. Alle äusserten sich über das Gebotene sehr befriedigt. Den Veranstaltern sei für die lehrreiche und interessante Instruktion bestens gedankt. Am 29. April besuchten drei Kameraden den fachtechnischen Kurs SE-125, am 30. April je zwei

Personen die Kurse Katastrophenhilfe und Befehlsausgabe für die Übung «Pionier».
«Pionier»: Apropos Übung. Haben Sie sich schon angemeldet? Ich würde mich freuen, wenn sich viele zu einer Teilnahme entschliessen könnten. Bereuen wird es sicher niemand.
Neben allen bekannten Uem-Mitteln werden zwei interessante Dinge eingesetzt: Wir betreiben eine Relaisstation – und ... ich wurde zum Brieftaubenvater erkoren. Es werden ungefähr 40 Brieftauben aufgelassen. Die ZVL Brieftauben hat uns an der Befehlsausgabe in Bülach ans Herz gelegt, die Tauben gut zu pflegen.
Die Anlage der Übung ist ausserordentlich interessant, jeder wird sich für eine Arbeit begeistern können, die Abendunterhaltung ist schon organisiert. Ich hoffe, dass wir zu zehnt auf den Gottschalkenberg fahren können. Detaillierte Programme werden den Angemeldeten anfangs Juni zugesandt.
Über die Orientierungsfahrt werde ich später berichten. Den Thalwilern, vor allem Köbi, möchte ich im Namen der Sektion herzlich danken für die riesige Arbeit und für die Gastfreundschaft. Als «Ausländer» werden wir den Wanderpreis am Stammplatz belassen, es sei denn ...
Am 3. Juni finden die Meisterschaften der Geb Div 12 statt. Ich erhielt die Aufgabe, zwei Fk-Netze aufzubauen und den Sprechverkehr zu überwachen. Diese Aufgabe wird im Einmannbetrieb bewältigt.
Wir treffen uns am 10./11. Juni auf dem Gottschalkenberg. pm

● Sektion Langenthal

Willy Morgenthaler, Industriestrasse 8
4912 Aarwangen

● Sektion Lenzburg

Hans-Peter Imfeld, Zelglistrasse 5
4600 Olten
G 062 / 21 02 22

Wir rufen allen nochmals in Erinnerung, dass am 10./11. Juni 1972 die gesamtschweizerische Felddienstübung «Pionier» stattfinden wird, wobei in der Mehrzweckhalle Lenzburg ein Regionalzentrum betrieben wird. Ein spezielles Einladungsschreiben enthält alle nötigen Details. Der Vorstand ruft hiermit zur Mitarbeit auf und hofft, auf eine recht grosse Zahl Teilnehmer zählen zu dürfen. Wir sind um jedes Mitglied froh, welches sich irgendwie freimachen kann. Vor allem suchen wir Motorfahrzeugführer für unseren umfangreichen Wagenpark. Kameraden, bekundet eure Treue zum EVU mit einem Grossaufmarsch.
Am 31. Mai 1972 ist der Trainingskurs SE-222 zu Ende gegangen. Anfänglich sah es so aus, wie wenn es diesmal eine Rekordbeteiligung geben würde, aber sah eben nur so aus. Die jeweiligen Teilnehmer konnten jedoch mit vier anderen Sektionen Verbindung aufnehmen, wobei mancher Radio-Eriwan-Witz durch den Äther flitzte. Ein Dank geführt unserem Schaggi, welcher Mittwoch für Mittwoch die «Guge» zum Laufen brachte. hpi

● Sektion Luzern

Rudolf Karrer, Erlenring 19
6020 Emmenbrücke

Noch herrscht Ruhe vor dem Sturm. Der Abschluss des fachtechnischen Kurses und der allmonatliche Kegelabend bildeten die einsamen Schwerpunkte der Sektionsaktivität im vergangenen Monat. Im nächsten Monat wird es dann schon etwas lebhafter zu und her gehen, stehen doch die Felddienstübung, Uebermittlungsdienste an der Rotsee- und an der Stansstader Regatta sowie natürlich auch der Kegelabend auf dem Programm. Sorgen personeller Art bereitet unserem Präsi der Umstand, dass Felddienstübung und Rotseeregatta unglücklicherweise zur selben Zeit stattfinden. Sollte sich noch jemand der werten Sektionsangehörigen, sei es nun aus übermittlungstechnischer Begeisterung, aus Plausch am jeweils spontan oder organisiert stattfindenden gesellschaftlichen Ereignis oder nur aus Gründen der Sicherstellung der minimal geforderten Teilnehmerzahl – wobei das nur gänzlich fehl am Platz ist, denn dieser Grund grenzt ans Heroische und ist mit Abstand der edelste; es scheint, dass Vorstandsmitglieder für diese Art Heldentum geradezu prädestiniert sind –, sollte sich also noch jemand zur Teilnahme an der Felddienstübung entschliessen können, so wird der- oder diejenige bei Ernst Schertenleib oder Rudolf Karrer sicherlich mit offenen Armen empfangen!
Abschluss fachtechnischer Kurs: Der von Peter Bachmann gut organisierte Kurs gelangte mit einer fast noch besser, ebenfalls von Peti organisierten und ausgeheckten Autoorientierungsfahrt zu einem würdigen Abschluss. Aus Protest über die magere Beteiligung (sowohl Wetter wie auch Organisation liessen höhere Beteiligung erwarten, beziehungsweise hätten diese verkraften können) unterlasse ich es, eine Beschreibung oder Rangliste der mit diesem Anlass verbundenen lustigen und interessanten Ereignisse zu veröffentlichen. Ich leite mir dieses Unterlassungsrecht aus dem Umstand ab, dass ich selbst auch im Organisationskomitee tätig war und so auch zu den Enttäuschten gehörte.
Kegelabend: Unter der spontan ausgerichteten Hilfe eines (offensichtlich) «fachkundigen» Coachs kam Early-Bird in beinahe olympiareife keglerische Hochform und hätte wohl noch viel mehr Babelis geschossen, wenn sein Trainer nicht durch eine standortbedingte Paralaxe (er sass ausserhalb der Bahnmitte!) beeinträchtigt gewesen wäre und so werdende Babelis sah, die gar keine wurden. Wie dem auch gewesen sein mag, am 15. Juni wird erneut ab 20 Uhr im Von-Moos-Personalhaus Gelegenheit geboten, im Kreise der EVU-Familie einen gemütlichen Kegelschub zu tätigen. -rr-

● Sektion Mittelrheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Zusammen mit unsern Nachbarsektionen arbeiten wir im Schwerpunkt der Übung «Pionier». Die Übung wird von St. Gallen aus geleitet. Dort erwarten uns mannigfache Aufgaben. Über Organisation der Übung und eingesetzte Mittel orientierte der April-«Pionier». Der Vorstand erwartet die Teilnahme aller Mitglieder, zumal es eine ausserordentlich interessante Übung zu werden verspricht. Wer den Anmeldetalon der Einladung noch nicht zurückgeschickt hat, soll dies umgehend tun. Adresse: EVU Mittelrheintal, P. Breitenmoser, Postfach, 9445 Rebstein. Über Fahrgelegenheiten von und nach St. Gallen werden noch alle Teilnehmer rechtzeitig orientiert. Also am 10./11. Juni 1972 die ganze Sektion in St. Gallen!
Unser technischer Leiter, Fw Jürg Burkhard, ist anfangs 1972 zum Adj Uof befördert worden. Die Sektion gratuliert! pb

● Section de Neuchâtel

Pierre Grandjean
Alexis-Marie-Piaget 63
2300 La Chaux-de-Fonds

● Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

● Sektion Schaffhausen

Karl Burkhalter, Im Hägli, 8222 Beringen

Am Samstag, den 13. Mai, gab es für drei Aktivmitglieder und sieben Funkerkursteilnehmer unserer Sektion früh Tagwache. Wir nahmen als OK-Funktionäre mit drei Mowag SE-407 und sieben Stationen SE-206 an der 11. Schaffhauser Vielseitigkeitsfahrt, veranstaltet durch die Gesellschaft der Militärmotorfahrer Schaffhausen (GMMSH), teil. Diese Vielseitigkeitsfahrt fand im Gebiet Frauenfeld, Elgg, Wil und Affeltrangen statt und umfasste neben dem Abfahren eines grossen Parcours nach Karte ein Schiessen, HG-Werfen und Geländefahren. Teilgenommen haben laut Startliste 57 Fahrerinnen und Fahrer der Militärmotorfahrersektionen Schaffhausen, Winterthur und Zürich.
Mit den SE-407 hatten wir die Funkverbindungen zwischen den wichtigsten Posten herzustellen. Zusätzlich war noch auf jeder Station SE-407 eine Funkstation SE-206 montiert (Relais), mit welcher wir in Verbindung mit vier mobilen Stationen auf Jeeps waren. Diesen praktischen Einsatz benutzten wir, um den mitgenommenen Funker-

kursteilnehmern die Stationen SE-206 und SE-407 sowie unsere Arbeit vorzustellen. Diese Funkerkursteilnehmer durften gelegentlich selbst, unter Aufsicht, die Stationen bedienen und somit ihr Gelerntes praktisch anwenden. Die Funkdisziplin dieser «Jungen» ist als gut zu bezeichnen. Ergebnis dieses Tages: ein neues Aktivmitglied und acht Jungmitglieder.
Es ist vorgesehen, den Jungmitgliedern an der gesamtschweizerischen Übung «Pionier» vom 10./11. Juni einen KP zu zeigen.
Gegenwärtig prüfen wir die Art einer weitern Werbeaktion. Die Werbeaktion vom vergangenen Jahr, welche unter den Uebermittlern von Schaffhausen und Umgebung durchgeführt wurde, ist fehlgeschlagen. Von rund 40 Anfragen erhielten wir zwei «Antworten». Diese beiden wollten wissen, welchen Stundenlohn wir ihnen bei einem Beitritt bezahlen würden! RR

● Sektion St. Gallen

Franz Hess, Moosstrasse 52, 9014 St. Gallen

Gesamtschweizerische Übung «Pionier»: Nur noch wenige Tage trennen uns vom Hauptanlass dieses Jahres. Auf vollen Touren laufen die letzten Vorbereitungen (Mitarbeiter sind noch herzlich willkommen). Für all jene Kameraden, welche sich in letzter Stunde noch zur Teilnahme an dieser Übung entschliessen, noch einige Hinweise: Antreten: Samstag, 10. Juni 1972, 11 Uhr beim Zivilschutz KP St. Fiden (Pfarreiheim St. Fiden), 20 Uhr Übungsunterbruch, anschliessend Nachtessen und gemütliches Beisammensein. Sonntag, 11. Juni 1972, 7 Uhr Betriebsbereitschaft, Übungsabbruch 11 Uhr, anschliessend Parkdienst, etwa 14 Uhr Mittagessen. Parkplätze beim Restaurant «Hirschen» St. Fiden. Auch jene Kameraden, welche nur am Samstag oder Sonntag teilnehmen können, sind herzlich willkommen und profitieren sicher von der Übung.
Mutationswesen: Dieses Jahr haben wir allen Mitgliedern ein Mitgliederverzeichnis zugestellt mit der Bitte, die eigene Adresse, Einteilung und die übrigen Angaben zu überprüfen und Unstimmigkeiten zu melden. Leider hat nur ein kleiner Teil der Betroffenen darauf reagiert. Der Mutationsführer bittet nochmals eindringlich um Rücksendung der Korrekturblätter. -nd

● Sektion St.-Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

Funkerbude: Bekanntlich mussten wir unsere alte Bude in einem Nebengebäude des Zeughauses Chur räumen, da das Objekt abgerissen werden sollte. In den kommenden Tagen soll nun unsere neue Funkerbude eingeräumt und bezogen werden. Interessierte wenden sich an Markus Müller, Kreuzgasse 39, Chur.
Felddienstübung: Unsere Sektion reist diesmal nach St. Gallen und wird dort den Kollegen im Uem Zentr behilflich sein. In Frage kommen T Zen, T-100, SE-222, SE-407. Betreffende Anmeldungen sind an den Präsidenten zu richten. Ebenfalls wird eine Fahrgelegenheit organisiert werden.

● Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, Obere Sternengasse 23
4500 Solothurn

Für alle Amateur- und Profijasser sowie die übrigen Mitglieder findet der Juni-Stamm am Freitag, den 2. Juni, ab 20 Uhr, im Stammlokal statt.
Die Jungmitglieder hingegen treffen sich am Dienstag, den 6. Juni, ab 20 Uhr ebenfalls im Stamm.
Zur Orientierung: Samstag/Sonntag, den 10./11. Juni, wird die gesamtschweizerische FD-Übung «Pionier» durchgeführt. Das Uem Zentr befindet sich in der Kaserne Wangen an der Aare, und die Kameraden aus den Sektionen Langenthal und Olten werden uns unterstützen. An Uem-Mitteln werden eingesetzt: 3 SE-222, 2 SE-411, 2 T-100, Tf, Brieftauben. Für die Jungmitglieder werden wir eine separate Übung zusammenstellen. Für diese Übung benötigen wir viele Teilnehmer, und so möchten wir versuchen, 40 Mann auf die Beine zu bringen. Eine diesbezügliche Orientierung mit einem Anmeldeformular wird beim Erscheinen des «Pioniers» bereits bei allen Mitgliedern sein.
Dass auch unsere Sektion beim Bau von Wanderwegen tatkräftig eingesetzt werden kann, bewies eine Dreierequipe, die den Uem-Dienst übernehmen musste. Am 6. Juni leisteten über 100 Lehrlinge aus Grenchens Industrie freiwillig Frondienst beim Erstellen von Wanderwegen. Da die Baustellen weit auseinanderlagen, musste Funk eingesetzt werden. Zur vollen Zufriedenheit aller lief dieses Netz tadellos. Ein besonderes Lob sei aber unserer Jungfunkerin Barbara Dietrich ausgesprochen. Sie leitete zum erstenmal den ganzen Funkverkehr als Netzleitstation. Bravo Babsi! Der gleiche Dank geht auch an die beiden anderen Beteiligten, Urs Bloch und Barnie.
Wisst Ihr, wieviel Tonnen Zeitungspapier jährlich benötigt werden, und wisst Ihr, wieviel Zeitungen pro Stunde gedruckt werden? All diese Daten hättet Ihr erfahren anlässlich einer Betriebsbesichtigung bei der Druckerei Vogt-Schild. 15 Interessenten liessen es sich nicht nehmen, sich in die Geheimnisse der Schwarzen Kunst einzuweihen. Unter kundiger Führung durften wir den Werdegang einer Zeitung vom Sammeln der verschiedenen Meldungen über das Redigieren und Setzen bis zum Druck erleben. Nun wissen wir auch, an welcher Stelle der bekannte Druckfehlerteufel sitzt, und wir wissen auch, wie so etwas passieren kann, dass manchmal die fehlenden Zeilen zwei bis drei Zeilen weiter unten erscheinen. Ich auf alle Fälle werde nicht mehr so wettern auf die...Ziitig.
Nun aber doch noch zur Lösung. Es braucht 1500 Tonnen Papier, und 17 000 Zeitungen werden pro Stunde gedruckt.
Suomi

● Sektion Thalwil

Sonnmattstrasse 5, 8820 Wädenswil
(Schlenker)

● Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3
8280 Kreuzlingen

Felddienstübung «Pionier»: Im Rahmen der gesamtschweizerischen Übung betreiben wir den KP 9 mit dem Uebermittlungszentrum in der Sanitätshilfsstelle des Schulhauses Oberwiesen in Frauenfeld. Um einen einwandfreien Einsatz zu gewährleisten, sind wir auf die Mitarbeit von 25 Kameraden angewiesen. Hast du dich für diese Übung schon angemeldet? Wenn nicht, sende bitte die Anmeldekarte sofort an den Übungsleiter Kurt Kaufmann, Postgebäude, 8500 Gerlikon. Der Vorstand dankt dir dafür und hofft auf eine grosse Beteiligung.
Mutationen: Unsere Sektion hat Zuwachs erhalten. Wir begrüssen als Aktivmitglied Fk Hans Roggli, Steinebrunn, als Jungmitglieder Alois Buchegger, Egnach, Roland Etter, Neukirch-Egnach, Pius Gemperli, Steinebrunn, Martin Kehl, Egnach, Bernhard Niederer, Steinebrunn, Beat Simbürger, Neukirch-Egnach und Roland Wanner, Egnach. Wir heissen alle diese Kameraden in der Sektion herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich an den verschiedenen Übungen beteiligen werden. br

● Sezione Ticino

Casella postale 100, 6501 Bellinzona
Mirto Rossi, via Varrone 6, 6500 Bellinzona

● Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

● Sektion Thun

Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun
P 033 / 36 15 65

Termine: Im letzten «Pionier» sind die Termine der Anlässe etwas durcheinandergeraten. Ich lege die Daten der kommenden Anlässe nochmals fest:
17./18. Juni: Internationaler Voralpenmarsch, Diemtigtal; 29./30. Juli: Zuverlässigkeitsfahrt mit Pw, anschliessend «Sommernachtfest» in der Funkbude; 16./

17. September: Bergtour.
Jeden Mittwoch, 20–22 Uhr, Funktraining/fachtechnischer Kurs in der Funkbude. Es stehen eine SE-222 mit KFF und demnächst auch eine SE-218 zur Verfügung.
Gratulation: Wir gratulieren Erich Roth und seiner Gemahlin zur Geburt einer Tochter recht herzlich.
Kassa: Unser neugewählter Kassier, Andreas Rieder, waltet nun seines Amtes. Er bittet um Bezahlung und dankt allen bestens im voraus. stu

● Sektion Uri/Altdorf

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

● Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a
9240 Uzwil

Sektionsadresse: EVU Sektion Uzwil, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil, Postscheckkonto 90-13161
Sendelokal: neu 9244 Niederuzwil, Mehrzweckgebäude der Gemeinde Uzwil, beim Marktplatz
Gesamtschweizerische Uebermittlungsübung: Wir besammeln uns im Bahnhof Uzwil um 10.30 Uhr; anschliessend gemeinsame Fahrt nach St. Gallen, beziehungsweise um 11 Uhr in St. Gallen-St. Fiden, Zivilschutzraum bei der Post St. Fiden, für diejenigen, die direkt zum Übungsort fahren. Genaueres wird in einem Rundschreiben einige Tage vor der Übung bekanntgegeben.
Im Basisnetz betreiben wir noch bis zum 15. Juli die SE-222/KFF. Wir würden es begrüssen, auch neue Gesichter zu sehen.
Hi

● Section Vaudoise

Case postale 514, 1002 Lausanne
François Dayer, 10, chemin de la Rochelle
1008 Prilly

Tous à vos marques, chers membres de la section vaudoise, et préparez-vous à participer, les 10 et 11 juin prochains, à ces deux prodigieuses journées que l'AFTT va placer sous le signe de l'opération «Pionnier». Un programme aussi riche que varié, dont vous avez déjà pu prendre connaissance dans les grandes lignes, ainsi qu'une liste de menus on ne peut plus gastronomiques vous attendent à cette occasion. Alors, n'hésitez plus et venez tous et toutes passer ce week-end dans le nord vaudois, en compagnie de nos camarades genevois et neuchâtelois. Vous verrez que cela en vaut la peine!
Et maintenant, un bref «flash back» sur les manifestations qui se sont déroulées dans le courant de ces dernières semaines; les 29 et 30 avril, les fidèles du «Trophée» se sont trouvés à nouveau réunis dans la région de Muveran. Tout comme les années précédentes, ce service s'est effectué agréablement, sans trop de problèmes et ce dans une ambiance toujours aussi sympathique. Et vive l'édition 1973 de ce célèbre concours alpestre! Ce même mois d'avril a vu se disputer deux courses de côter motocyclistes, à savoir celle d'Oulens-Villars-le-Comte ainsi que celle de Bonvillars-Fontanezier. Chacune de ces compétitions a eu lieu dans de relativement bonnes conditions atmosphériques et, à chaque fois, la bonne humeur et la franche camaraderie furent de mise dans l'équipe des «radios». Le responsable des transmissions pour ces deux courses, Jean-Luc Jeannet, remercie sincèrement tous ceux qui ont participé en sa compagnie à ces dernières, soit: Claude Amiet, Maurice Clément, Richard Collomb, Blaise Décosterd, Claude Duruz, Gilles Fellay, Michel Ritter, André Wüthrich et M. Arm que nous souhaitons vivement pouvoir accueillir sous peu en qualité de membre actif au sein de notre section!
Prochaine séance de comité: mercredi 31 mai 1972, dès 18 heures 30 précises, au local de la Mercerie. pe

● Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Nägelseestrasse 54A
8406 Winterthur

● Sektion Zug

Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

17./18. Juni 1972: UemD anlässlich des Interkantonalen Turnfestes des KTSV in Baar. Für diesen Anlass suchen wir 3 Funker. Auskunft und Anmeldung bei X. Grüter, P 042 / 31 28 18

● Sektion Zürcher Oberland/Uster

Postfach 3, 8610 Niederuster
M. Compèr, Bonstettenstrasse 14
8610 Uster

● Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Hansjörg Spring, Alte Landstrasse 260
8708 Männedorf
P 01 / 74 00 55

BRAVO – stop – 11 Teilnehmer am Sprechfunkkurs für Jugendliche – stop – reges Interesse – stop – sehr gutes Schlussergebnis – stop – erfreulicher Abschluss – stop – BRAVO – stop
SE-125 Einführungskurs – stop – interessanter Kurs – stop – interessantes Gerät – stop – Teilnehmer: 5 Jugendliche und 4 Aktive – stop – besorgniserregender Zustand – stop – ist das aktiv. – stop hp

● Sektion Zürich

Postfach 876, 8022 Zürich
Rolf Breitschmid, Sonnenbergstrasse 22, 8600 Dübendorf

Nicht nur an der GV, sondern auch an der gesamtschweizerischen Übung am 10./11. Juni bietet sich eine ausgezeichnete Gelegenheit, die alten Kameraden wieder zu sehen ... kurz gesagt, ein Anlass, wo man sich trifft.
Wie und wo treffen Sie Ihre Kameraden? Bei der Sektion Zürich und Zürichsee rechtes Ufer trifft sich männiglich im Schulhaus Looren in Maur-Ebmatingen, Koordinate 691 780 / 243 860. Von Zürich aus gelangt man auf der Strasse via Witikon, Binz nach Ebmatingen, von dort nehmen Sie die Strasse Richtung Aesch (etwa 1,3 km). Dies natürlich erst, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass in Ihrer unmittelbaren Umgebung kein unmotorisierter Kollege wohnt, der auch gerne mitgefahren wäre.
Auch finden an beiden Tagen Transporte ab Sendelokal (gemäss Tagesbefehl «Markant» und Spezialprogramm) statt. Sollten Sie gleich in Fahrtrichtung wohnen, so sollten Sie einen Vorstand verständigen, damit Sie nicht einen Umweg in Kauf nehmen müssen. Speziell seien hiermit auch unsere Veteranen, Ehren- und Freimitglieder, Ihre Familien, Kollegen und Freunde, potentielle Funker, Hobbyaner, Individualisten, Enthusiasten, Fans und Schaulustige eingeladen! Es wird ein lohnendes Ausflugsziel werden. Von der Brieftaube bis zum modernsten Funkgerät ist alles da, und Ihren Hunger können Sie von einer echten Gulaschkanone bändigen lassen. Natürlich wird auch die Presse zugegen sein, schon das lässt auf ein grosses Ereignis schliessen.
Es hat sich bereits herumgesprochen: Die Sektion Zürich hat einen Beitrag zum Minizeitalter geleistet: nämlich eine Zeitung mit einer Miniauflage von 300 Exemplaren, der «Markant». Wenn Sie diesen noch nicht erhalten haben, oder falls Sie weitere Reklameexemplare beziehen möchten, so wenden Sie sich bitte an Postfach 876, 8022 Zürich.
Sie haben es geschafft, für ein weiteres Jahr Mitgliedschaft haben Sie Ihren Obolus pünktlich entrichtet! Und nicht nur das, gleich einige Wohltäter haben ihren Beitrag spontan erhöht – in der Tat, eine willkommene Erfrischung für das diesjährige, stark strapazierte Budget, vielen Dank! Übrigens, sollten Sie zu den wenigen zählen, für die obige Worte nicht zutreffen, dann gilt Ihnen folgendes Rezept, wie man eine Nachnahme umgehen kann: Bitte fahren Sie heute ausnahmsweise am Postamt nicht vorbei, halten Sie an. Vielleicht erhöhen Sie dann sogar Ihren Beitrag um die gesparte Nachnahmegebühr, vielleicht ... HRG